# Neutralität eine saleté

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 43 (1917)

Heft 24

PDF erstellt am: **26.05.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-450319

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

# Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

#### Juni=Gedanken

Der Juni hat vor dem Mai voraus, Was älteren Leuten so lieb, Daß Wärme in die Anochen dringt Zu dem Johannistrieb.

Johannistrieb, das ist was Sein's — Kütet euch Mägdelein — Da schleicht sich so ein alter Suchs In eure Kerzen hinein.

Doch hält die Wärme nicht lange an, Das ist das Ueble des Dings! Ihr Mägdlein, wenn der Oktober kommt, Liegt dann schon wieder links.

Der Arieg ist alt; wenn's Juni wird Und 's ist noch nichts erreicht, Dann kommt, was dem Johannistrieb Un falscher Wärme gleicht.

Es schleicht der Friedensgedanke sich Ganz sacht' ein, wie ein Dieb — Uch, leider scheint es wieder nur Juni! — Johannistrieb!!

#### Dilemma

In U. war Musiksest, veranstaltet von der Liszt-Gesellschaft. Eine Dresdner Kammersängerin sang außer Liedern von Hugo Wolf auch zwei Kompositionen des Herrn K. Als nach dem Vortrag der Lieder von K. dieser Komponist am Podium erschien und sich für den Beisall bedankte, da bemerkte eine als sehr musikalisch geltende Dame, welcher offen-

bar das Sernbleiben des toten Hugo Wolf mißbilligend aufgefallen war, ärgerlich:

"Da soll nun einer wissen, ob das der X. oder der Hugo Wolf ist!"

#### noblesse

Unter den Menschen, welche immer das Wort "nobel" im Munde führen, könnte nicht der zehnte sich in der Gesellschaft wirklich Wornehmer nobel benehmen.

Die Noblesse liegt bei Vielen jenseits von gut und böse. Darum ist bei ihnen alles, das Gute und das Böse, "nobel".

Es gibt Leute, die in ihren Lackstiessetten mehr Noblesse besitzen, als in ihrem rechten Zeigsinger.

Der Magen spielt dort, wo man sich für nobel hält, eine höchst nebensächliche Rolle.

Mancher verhungert, aber er galt wenigstens für nobel.

Die Meinung, man müsse auf der Straße nobel sein, zu Kause aber dürse man sich wie ein Ekel benehmen, ist das Pendant zu der Aussausse, nur eine ganze Kose könne einen noblen Charakter kleiden.

Jeder Hochstapler wird eine Zeit lang für nobel gehalten.

Noblesse oblige — die banalste Redensart, um alles zu entschuldigen. Aobochodonosor

## Jum Tonkünstlerfest in Bafel

In Basel war ein Tonkünstlersest,
Da hörte man Künstlersone —
Und was sich davon sagen läßt,
Das ist gewißlich schöne! — — !
Da hörte man eine Sinsonie
Und Chöre und dann Lieder,
Dann Lieder, dann Chöre, einen Liederchor,
Chorlieder und Sinsonien,
Dann wieder Lieder und wieder Chor
Und eine Sinsonie dann —
Und wieder Chöre und Lieder; und dann,
Dann Lieder und dann Chöre!!! — —

O, schöne Polyhymnia, Und du Euterpe, du heil'ge, Ich habe vorher nie gewußt, Daß Ihr so zwei Langweil'ge!

Salilous

# Neutralität eine saleté

In Sreiburg hat der Literat Benjamin Valloton in den beiles lettres die Neutralität eine saleté genannt. Der Mann hat Recht—die von ihm und seinen Gesinnungsgenossen geübte Neutralität ist in Tat und Wahrheit eine saleté!



# "ARBENZ"

Motorlastwagen von 2 bis 5 Tonnen Tragkraft

**Omnibusse** 

Industrielle Fahrzeuge

Strassen-Spreng wagen

etc.

**おれるなるなるであれるなるなるなる。** 

Solide Konstruktion!



Lastzüge bis 10 Tonnen Tragkraft

Feuerwehr-Automobile

etc.

Oekonomisch im Betrieb!

Motorwagenfabrik ARBENZ A.G. Albisrieden-Zürich